

Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am 24. Dezember 1908, nachmittags 4 Uhr.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 37, 1. u. 2.

Dies ist die Nacht, da mir erschienen
Des großen Gottes Freundlichkeit;
Das Kind, dem alle Engel dienen,
Bringt Licht in meine Dunkelheit;
Und dieses Welt- und Himmelslicht
Weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Laß dich erleuchten, meine Seele,
Versäume nicht den Gnadenschein!
Der Glanz in dieser kleinen Höhle
Streckt sich in alle Welt hinein;
Er treibet weg der Höllen Macht,
Der Sünden und des Todes Nacht.

Geistlicher: Mache dich auf, werde Licht. Halleluja.

Gemeinde: Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn
geheth auf über dir. Halleluja.

Geistlicher: Siehe, Finsternis decket das Erdreich und Dunkel die
Völker.

Gemeinde: Aber über dir gehet auf der Herr und seine Herrlichkeit
erscheinet über dir.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit deinem Geiste.

Geistlicher: Kollekte.

Gemeinde: Amen.

Geistlicher: Jesaias 9, 1 — **7**

Chor: **Weihnachtslied** für Chor und Solostimmen (1609).
Tonsatz von Michael Prätorius.

Es ist ein' Ros' entsprungen
Aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen,
Von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Nach Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kindlein g'boren,
Wohl zu der halben Nacht.

Wir bitten dich von Herzen,
Du holdes Blümlein zart,
Das gar so große Schmerzen
Für uns empfunden hat.
Wollst uns verhülflich sein,
Daß wir dir mögen machen
Ein' Wohnung hübsch und fein.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 50, 1 — 3.

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
Ich bring euch gute neue Mär;
Der guten Mär bring ich so viel,
Davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geboren
Von einer Jungfrau auserkorn;
Ein Kindelein so zart und fein,
Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott;
Der will euch führen aus aller Not,
Er will eur Heiland selber sein,
Von allen Sünden machen rein.

Geistlicher: Lukas 2, 1 — 7.

Chor: Stille Nacht, heilige Nacht.

Geistlicher: Lukas 2, 8 — 14.

Chor: **Altböhmisches Weihnachtslied** (bearbeitet von C. Niedel).

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
Was uns verheißen der himmlische Schall;
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen.

Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!
Nun soll es werden Friede auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott!

Geistlicher: Lukas 2, 15 — 20.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 44, 1 u. 4.

Ich steh an deiner Krippe hier,
O Jesu, du mein Leben;

Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
Und laß dir's wohlgefallen.

Ich sehe dich mit Freuden an
Und kann mich nicht satt sehen,
Und weil ich nun nicht weiter kann,
Bleib ich anbetend stehen.

O daß mein Sinn ein Abgrund wär',
Und meine Seel' ein weites Meer,
Daß ich dich möchte fassen!

Geistlicher: Ansprache.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 40, 11.

(Melodie: Warum sollt ich mich denn grämen.)

Süßes Heil, laß dich umfassen,
Laß mich dir, meine Zier,
Unverrückt anhangen.

Du bist meines Lebens Leben,
Nun kann ich, mich durch dich
Wohl zufrieden geben.

Geistlicher: Gebet und Segen.

Gemeinde: O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit,
Welt ging verloren, Christ ist geboren;
Freue, freue dich, o Christenheit.